



Die Energiegenossenschaft Elgg

Am 16. März 2010 wurde die Energiegenossenschaft in Elgg gegründet. 23 Mitglieder haben 28 Anteilscheine à CHF 1'000 gezeichnet. Am 11. Juni erfolgte der Handelsregistereintrag (UID = CHE-115.734.181) und am 21. August wurde die Website www.egelgg.ch online geschaltet.

Die Motivation zur Gründung der Genossenschaft war der Wunsch, erneuerbare Energien aktiv zu fördern und insbesondere auf dem Dach des Werkgebäudes Elgg eine Photovoltaikanlage zu bauen. Die Politische Gemeinde Elgg stellt das Dach kostenlos zur Verfügung. Die Investitionskosten von rund CHF 300'000 konnten mit dem Verkauf von Anteilscheinen und dank kostengünstiger Darlehen aufgebracht und die Anlage gebaut werden. Die Anlage ging am 19. Juli 2011 ans Netz.

Auszug aus den Statuten vom 16. März 2010

Artikel 2

Die Genossenschaft bezweckt die Förderung und Realisierung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien. Im Weiteren setzt sie sich für rationelle Energienutzungstechniken ein und unterstützt die Schaffung der dazu notwendigen Voraussetzungen.

Die Anliegen von Umwelt-, Landschafts-, Natur- und Heimatschutz sind im Rahmen des Genossenschaftszwecks zu berücksichtigen.

Artikel 3

Zur Erreichung des Genossenschaftszwecks stellt sich die EGE im Wesentlichen folgende Aufgaben:

1. Bau und Betriebsführung von eigenen Anlagen,
2. Beteiligungen an Anlagen Dritter sowie Finanzierungshilfen für Anlagen Dritter,
3. Erbringung von Dienstleistungen, wie Beratungen, Planungen, Betriebsführung von Anlagen und dergleichen,
4. Bearbeitung fachlicher oder energiepolitischer Aufgaben.

Artikel 9

Die Genossenschaft beschafft sich ihre Mittel durch:

- Ausgabe von Anteilscheinen,
- Spenden,
- Zinslose oder zinsgünstige Darlehen,
- Aufnahme von Geldern auf dem Kapitalmarkt für grössere Projekte,
- Subventionen und Beiträge öffentlicher und privater Institutionen,
- Verkauf von Energie und Erbringung von Dienstleistungen.

Die EG Elgg verfügt momentan über folgende Anlagen:

Anlage	Fläche	Leistung	Jahresproduktion	Inbetriebnahme
Trafostation	30 m ²	3.2 kWp	2'400 kWh/a	10. März 1992
Werkgebäude	368 m ²	55.0 kWp	52'000 kWh/a	19. Juli 2011
Katholische Kirche	303 m ²	35.5 kWp	33'600 kWh/a	28. Sept. 2012
Maschinenhalle Kupper	480 m ²	73.4 kWp	70'400 kWh/a	21. Juni 2013
Sekundarschule Elgg	364 m ²	52.3 kWp	52'720 kWh/a	28. Sept. 2013
Schwimmbad Elgg	152 m ²	21.7 kWp	21'230 kWh/a	12. Mai 2014
ARA Püntacker	167 m ²	29.5 kWp	33'500 kWh/a	1. März 2018
Klndergarten Rebweg	166 m ²	28.8 kWp	28'000 kWh/a	14. Mai 2018
Total	2'030 m²	300 kWp	293'850 kWh/a	



Trafostation



Werkgebäude



Katholische Kirche



Maschinenhalle Kupper



Sekundarschule Ritschberg



Schwimmbad



ARA Püntacker



Kindergarten Rebweg

Mit ihren Anlagen produziert die EG Elgg etwa 3.5% des jährlichen Strombedarfs der 2121 Privathaushalte von Elgg. Den Strom liefert sie als Überschuss ins Verteilnetz der EKZ und erhält dafür 5.4 Rp./kWh. Zusätzlich verkauft sie Strom an der Ökostrombörse, um zumindest einen Teil der Gestehungskosten (für neue Anlagen ca. 13-15 Rp./kWh zu decken. Für den Strom vom Werkgebäude und für die Maschinenhalle Kupper erhält die EG Elgg noch Kostendeckende Einspeisevergütung KEV. Den Strom von der Trafostation und dem Schwimmbad verkauft sie der Solarstrombörse der EKZ. Für die neueren Anlagen wurden von pronovo Einmalige Investitionsvergütungen EIV ausbezahlt.

Die Energiegenossenschaft Elgg hat zurzeit 130 Mitglieder und ein Genossenschaftskapital von CHF 461'000.